



PRÜFBERICHT

des
Julius Kühn-Instituts
Bundesforschungsinstitut für
Kulturpflanzen, Braunschweig
(ehemals Biologische Bundesanstalt – BBA)



Injektor-Hohlkegeldüse AITX A 80015 VK (links)
und AITX B 80015 VK (rechts)
(Keramik, kunststoffummantelt, grün)

Anerkannt für das Spritzen/Sprühen im Obst- und Weinbau

Anmelder
TeeJet Technologies GmbH
Königsallee 57
71638 Ludwigsburg

Hersteller
Spraying Systems Co.
North Ave at Schmale Rd.
Wheaton, IL (USA)

Anerkannt am
11. Januar 2010

Beurteilung

Die Injektor-Hohlkegeldüse TeeJet AITX A/B 80015 VK (Keramik, kunststoffummantelt, grün) ist mit und ohne Filter 4514-10 geprüft worden. Die Düse ist geeignet für das Spritzen/Sprühen im Obst- und Weinbau unter Einhaltung folgender gerätetechnischer Voraussetzungen:

1. Einbau in Düsenleitungen mit ausreichender und gleichmäßiger Flüssigkeitsversorgung,
2. Spritzdrücke - gemessen vor der Düse – zwischen 4,0 und 20,0 bar; die je Düse dazugehörenden Volumenströme sind der Tabelle zu entnehmen.

Beim Einsatz ist auf geeignete Weise dafür zu sorgen, dass die Düsen weder verstopfen noch nachtropfen. Die Abmessungen des Düsenmundstückes entsprechen der Norm ISO 10626. Die Farbkennzeichnung der Düsen entspricht der Norm ISO 10625.

Druck (bar)	Volumenstrom mit Filter 4514-10 (l/min)	Max. Abweichung der Düsenvolumenströme von der Ausbringtable	Tropfenspektrum (BCPC-Standard)
4,0	0,68	3,20 %	grob
6,0	0,83	-	grob
8,0	0,96	2,25 %	mittel
10,0	1,07	1,29 %	mittel
12,0	1,17	-	mittel
15,0	1,31	2,07 %	-
20,0	1,51	-	-

Verlustmindernde Eigenschaften:

Eingetragen in das Verzeichnis „Verlustmindernde Geräte“ (Stand: 22. März 2011)

Abdriftminderungs-kategorie	Verwendungsbereich	Gerätetyp(en) und abdriftmindernde Einrichtungen	Verwendungsbestimmungen
50 %	Obstbau	Sprühgeräte mit Düse TeeJet AITX A/B 80015 VK	Spritzdruck 4 bar. In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Im übrigen sind die Geräte entsprechend der JKI-Einstellanleitung für die optimale Flüssigkeitsverteilung einzustellen.

Praktischer Einsatz: Die Düsen wurden im Jahr 2009 auf 57 ha Weinfläche eingesetzt. Eine ausreichende Wirkung der Pflanzenschutzmaßnahmen wurde bestätigt. Phytotoxische Schäden traten nicht auf.

Prüfungsgrundlagen

Die Prüfung erfolgte auf Grundlage der Prüfungsordnung des JKI (Richtlinie 1-2.3.1:1999) und der ISO 5682-1:1999. Die Anforderungen aus der EN 12761-2:2002 sowie die Anforderungen aus der JKI-Richtlinie 1-2.1:2010 werden eingehalten.

Einsatzprüfung:

Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum
Rheinhessen-Nahe-Hunsrück
55529 Bad Kreuznach

Technische Prüfung:

Institut für Anwendungstechnik im Pflanzenschutz
des Julius Kühn-Instituts, Messeweg 11-12
38104 Braunschweig © JKI, Aug. 2011